

Die Folgen der Sexualität

¹ Für jene unter euch, die hier noch ganz zu Anfang stehen und die deswegen kaum etwas von dem wissen oder verstehen, was Ich euch hier schon jahrelang mitteile, will Ich noch einmal kurz aber deutlich, die Folgen dieser verderblichen Sexualität aufzeigen und ihr anderen mögt es euch umso mehr hinter die Ohren schreiben, damit euch unbedingt sonnenklar ist, warum niemals ein sexueller Mensch in Meine Himmel gelangen kann. Im untersten Himmel, den Weisheitshimmel auch nicht, denn hier ist die Sexualität schon so weit abgegolten so daß die Liebe der Menschen immerhin schon ihren Leib hat völlig loslassen können, denn das ist ja das eigentliche Kennzeichen der Sexualität, daß sie nur eine rein körperliche Genußliebe darstellt und eben nichts höheres seelisches und schon überhaupt nichts geistiges! Freilich gibt es im Jenseits den Leib so auch nicht mehr, aber es gibt hier eben noch immer ein adäquates Seelenkleid, welches sich aus der bisher geleisteten Nächstenliebe zusammensetzt. Und solange die Nächstenliebe selbst im Jenseits noch mehr eine genußsüchtige Eigenliebe in Form dieser Sexualität darstellt, solange bleibt dann natürlicherweise selbst der unterste Himmel verschlossen und von dem nächsthöheren und dem höchsten wollen wir erst gar nicht sprechen.

² Ein in die körperliche Welt der Genüsse und Triebbegierden hineingefallener Mensch, also der heutige typische Mensch eurer Zeit, ist deswegen sexualisiert, weil er seine Genüsse ausschließlich aus dem Reich des Körpers zieht. Diese körperliche Welt oder auch besser gesagt, diese leibliche Welt mit all ihren nervenätherischen Ausdünstungen hält das Bewußtsein der Menschen noch sehr deutlich gefangen und von daher benötigen sie wieder und wieder das Mittel dieser materiellen Welt, welches ihre Seelen dort noch gefangen hält, nämlich den Nervenäther. Das Rauschmittel, das Triebmittel und das sie abhängig davon machende Mittel ist also dieser Nervenäther, der dort aus der Materie herausströmt und der solche Menschen glauben läßt, das da etwas dran sei. Aber es sind nur Verführungsmittel der luziferischen Welt, denn gerade Luzifer ist der Herrscher dieser leiblich-materiellen Welt und er ist somit als der Herr des gesamten Nervenäther-Reiches anzusehen, welches zu Meinem realen Reich der Liebe in völligem Gegensatz steht. Jedoch wird Luzifer in seinem leiblich-materiellen Reich nicht als Luzifer angesprochen, sondern dort unterliegt er ebenfalls dieser materiellen Ausprägung und kommt in diesem materiellen Reich deswegen als Satan oder besser noch als Satana zum Ausdruck. Alle Verführungskünste dieser Materie sind demzufolge satanischen Ursprungs und somit ist der Herr der Körperwelt also Satan, der demzufolge die materielle Manifestation Luzifers ist!

³ Hier an dieser Stelle noch der Hinweis an die Kenner des Lorberwerkes, wo Ich den Satan nicht als persönliches Wesen sondern mehr als undifferenzierte Wirkkraft dieser Materie angesprochen habe, denn das ist diese Art der Wirkkraft der Materie, daß dies auch kein Widerspruch ist, denn diese Wirkkraft muß ja von irgendwoher kommen und so habe Ich euch im Lorberwerk stattdessen an Satana verwiesen und habe sie euch in der HHG, im GEJ, aber auch bei Robert Blum deutlich genug vorgestellt.

⁴ Einen Grad höher, also dort wo sich der übliche Mensch mit seinem Bewußtsein befindet, untersteht also auch die Seele als das feinsubstantielle Organisationssubstrat dieser Körperwelt dem besagten Luzifer, der hier jedoch in seinem eigentlichen seelischen Element nicht als Satan angesprochen wird, sondern hier in seiner seelischen Domäne zeigt er sich als Herr dieser Seelenwelt insoweit, wie sich die menschlichen Seelen eben in der Körperwelt verloren haben. Luzifer organisiert also die seelischen Aspekte und leitet als übergeordnete Instanz die gesamten materiellen und eben vor allem die seelischen Gegebenheiten und das besonders hier auf eurer Erde. Luzifer selbst stellt somit das aus dem Himmel in die Materie gefallene Wesen da, welches, so er hier auf dieser Erde nicht

nur seelisch sondern sogar leiblich-materiell wirkt, eben als der allseits bekannte Satan oder auch die Satana auftritt, denn Luzifer ist ein Mischwesen und es versucht hier aus der materiellen Körperwelt die Triebkräfte vorzeitig wieder freizusetzen, die Ich in Meiner Liebe Weisheit extra für eine gewisse Zeit zwecks Läuterung gebunden habe. Im feineren seelischen Bereich, welches der Materie übergeordnet ist, tritt er als Luzifer auf und lockt und verspricht mit süßer Stimme allen die ihm folgen dann auch schon die Herrschaft über die Materie, die er sodann als Satan selbst organisiert. Als Luzifer verführt er die Menschen und als Satan oder Satana beherrscht er sie anschließend.

⁵ Jeder Mensch wird deswegen in diese luziferisch-satanische Einflußsphäre hineingeboren und jeder Mensch erhält sein Fleisch, erhält also seinen Leib daraus und jeder Mensch erhält aber auch seine Seele davon, so daß ihr klar und deutlich sagen könnt oder auch feststellen könnt, daß ihr allesamt satanischer und auch luziferischer Herkunft seid. Alle eure euch umgebenden Lebensvariablen sind demzufolge aus diesen zwei Fällen der luziferisch-satanischen Schöpfung gebildet, denn der erste Abfall von Mir bedingte diese luziferische Verführungskraft Luzifers gegenüber seinen Geschwistern, wobei er sich als Herr oder auch als Mutter aufspielte und der zweite Abfall von Mir bedingte sodann die Sexualität in welcher sich diese schwere leibliche Materiewelt überhaupt erst auskristallisierte.

⁶ Der erste Fall hinweg von Mir zeitigte damit das luziferische Bewußtsein mit seiner Empörung gegenüber Mich und daraufhin rebellierte dieser erste von Mir geschaffene Engel und stellte sich zwischen Mir und den anderen geschaffenen Engeln und riß so, wie ihr dies nun aufgrund Meiner Mitteilungen hier an euch verstehen konntet, denn auch schon einen großen Teil der anschließend erschaffenen Wesen mit sich in genau derselben Weise, wie dies nun auf Erden millionenfach geschieht, weil die Weiblein dort mithilfe der Kinder gegen den Vater rebellieren und ihn usurpieren. Oder, um euch ein anderes Bild aus Meiner irdischen Zeit zu geben, wie eben diese Priesterschaft dieser Erzpharisäer gegen Mich opponierte, denn die Priesterschaft stellt auch immer ein Weib dar und ihr erlebt es heutzutage ja noch weitaus schlimmer, denn die heutige Priesterschaft hat ja nun schon alles ins Gegenteil gekehrt mit dem wichtigen Unterschied allerdings zu früher, daß sich die Menschen nicht mehr so groß um die Kirchen kümmern, doch dafür sind eben dann die Geldpriester aufgetreten und die halten die Menschheit umso mehr in ihrem Griff.

⁷ Hier findet ihr also deutlich denselben Hintergrund aufgezeigt und das genau ist der Fall Luzifers oder hier für euch eben der Fall oder auch der Abfall des Weibes oder der Priesterschaft hinweg von Mir, hinweg von ihrem Manne und damit es gelingt, daß sie dort ihre Illusionen und Träume ausleben können, so nehmen sie dafür die Kinder oder eben ihre Gläubigen in Anspruch und mißbrauchen deren kindliche Seelen zwecks ihrer eigenen Ziele, die allerdings niemals verwirklicht werden können, denn es sind ja letztlich nur rein luziferische Spekulationen.

⁸ Der große Kniff dabei, sich der Kinder oder Gläubigen zu bemächtigen damit die Rebellion gegen Mich oder hier bei euch dann eben gegen den Mann und Vater gelingt besteht darin, daß dieses luziferische Bewußtsein des Weibes dann auch alles dafür tut, daß in den Kindern sehr früh diese verderbliche und ihr Wesen zerstörende Sexualität hereinbricht. Dieser Tatbestand ist im Falle Adams und Evas für euch deutlich sichtbar, denn Luzifer verführte zuerst das Weib und konnte dies deshalb tun, weil ja gerade im Weiblein diese Eigenliebe sehr stark ausgeprägt ist, ist sie doch als Eigenliebe aus der ursprünglichen Seele des Mannes genommen worden. Allerdings erhielt das Weib, welches also diese Eigenliebe des Mannes darstellt, sogleich eine eigene Seele und somit entspricht der Leib des Weibes mit seiner großen Weichheit und Schönheit zwar dem Anteil der Eigenliebe des Mannes und ist ihm zugehörig und wird hier primär als Weib angesprochen und deswegen auch so benannt, doch die Seele des Weibes eben nicht, sondern

hier muß eben in Form und im Verhältnis der Ehe auch erst darum gerungen werden, daß sich beider Seelen in der Liebe zu Mir treffen, denn sie können sich erst dann vollkommen seelisch vereinigen. Der Mann und sein Weib sind dann also wie ein Leib vor Mir, doch die richtige seelische Vereinigung kann niemals körperlich geschehen, sondern sie funktioniert nur, wenn sie sich dort als beiderseitige Geschwister ergreifen, weil sie Mich zu lieben imstande sind.

⁹ Die Seele des Mannes als auch des Weibes, die also beide völlig eigenständige Wesen sind, können sich also nur in der gemeinsamen Hinwendung zu Mir wieder zu einem Wesen vereinigen und somit den Fall in die Materie, welches hier für den Mann als Fleisch des Weibes vorgebildet wird, wieder rückgängig machen und das Weib muß also rein, keusch und treu sein, will sie ihren Luziferismus überwinden! Wenn jedoch der Mann nun diesen Veredelungsweg seiner ins Fleisch gefallenen Seele nicht gehen will und wenn er also nicht eine ordnungsmäßige Ehe eingeht um seine Sexualität zu zügeln und um sein Weiblein nun wieder richtig auf Mich auszurichten indem er es primär vorlebt, dann kommt es eben zu der besagten Kurzschlußhandlung der leiblichen bzw. der körperlichen Vereinigung zwischen beiden.

¹⁰ Das geschieht nun jedoch nicht nur, weil der Mann von seinem Weibe verlockt oder verführt wird, sondern es geschieht auch deshalb, weil der Mann in seiner Seele wieder Meiner vergessen tut und damit in sich seine Eigenliebe nährt und stärkt, anstatt sie kurz zu halten und zu beschneiden. Würde der Mann treu bei Mir verbleiben und also nicht hadern noch sonstwie sich beschweren, sondern gehorsam sein, dann würde als Folge auch sein Weib gehorsam sein. Doch immer dann, wenn der Mann Mich vergißt, dann nährt er damit auch schon automatisch seine Eigenliebe und genau das drückt sich darin aus, daß er in seiner Freude und Begeisterung sich seinem Weibe zuwendet und sie damit höher einschätzt als Mich selbst.

¹¹ Das Weib jedoch kann mit dieser ihr vom Manne gereichten Eigenliebe nichts rechtes beginnen sondern muß nun ganz gehörig aufpassen, dann eben selbst erst recht bei Mir zu verbleiben, denn sonst geht es schief. Läßt sich das Weib hingegen diese tölpelhafte Eigenliebe des Mannes gefallen, so macht sie aus ihm einen Schwächling, denn sie führt ihn nicht zu Mir zurück sondern sie fängt an ihn zu beherrschen und seht, das Mittel mit welchem das Weib nun ihren Mann dominiert ist eben diese Sexualität. Das Weib verliert die Achtung vor ihm und läßt sich mehr und mehr aushalten und versorgen, ohne eine entsprechende Gegenleistung zu erbringen. Dadurch erhält sie mehr und mehr Nervenäther von ihrem Manne und wird damit zu einer Hure innerhalb der Ehe und der Mann ist Mir ohnehin schon vorher untreu geworden!

¹² Der Mann tut nun alles und rackert und schafft um sein an sich schon äußerst unzufriedenes Weiblein zu befriedigen und kommt doch nicht gegen sie an, denn er handelt am völlig falschen Ende. Er müßte, um sein Weiblein wieder seelisch an sich zu binden damit sie sich beide vor Mir vereinigen, ja selbst zuerst seine Fleischesliebe überwinden und wenn er das nicht tut, so wird ihm das zum Verhängnis. Der Mann gestaltet sich durch die Ausübung der sexuellen Praxis wieder zum Tier, denn er fällt in jenen Momenten, wo er so töricht handelt, dann in das Tierstadium zurück. Deswegen hier an euch immer wieder der deutliche Hinweis dies doch zu korrigieren! Er verbleibt deswegen auf der fleischlichen Ebene und unterwirft sich damit Satana und als Folge dieser Verbindung generiert er Nervenäther für seine Träume und Illusionen, die jedoch nie Realität werden, denn sein Weiblein frißt letztlich seine gesamte Energie auf, die er für die Realisierung seiner Pläne und Ziele bräuchte. Der Mann, der nicht deutlich und nahe genug bei Mir ist, nährt dann letztlich seinen eigenen Drachen in Gestalt seines Weibes. Vorher war sie ihm der völlig überhöhte Lichtengel und später wird sie ihm zum Drachen oder aber, diese Verwandlung vom Lichtengel zum Drachen geschieht schon ständig und die Hölle auf Erden in Gestalt eines Weibes zerstört die Familie nach demselben Muster, wie ihr

dies nun auch schon außerhalb davon in den europäischen Ländern erkennen könnt! Der Mann, welcher sich also von Luzifer bezirzen und versexualisieren läßt, macht sich damit zum Tier und die Frau, die ebenso handelt, macht sich ebenfalls zum Tier und warum das so ist, behandeln wir weiter unten im Text. Sie satanisieren und versklaven sich damit freiwillig, denn die Sexualität ist eine Art der Ausprägung des Satanismus. Doch das werden wir nachher noch genauer betrachten!

¹³ Nun, darum also muß es tatkräftige und eben vor allem vergeistigte Menschen genügend geben, damit solches nicht geschieht und deswegen also auch lasse Ich euch diese Schriften der Lebenswinke zukommen, damit ihr es korrigiert.

¹⁴ Der Mann betrügt also Mich zuerst und damit verhindert er seine Seelenvergeistigung und als Folge betrügt ihn sein Weiblein und als übergeordnete Folge wird die Familie zerstört. So sieht das aus und geschieht, so der Mann seine Frau überhöht weil er Meiner vergißt. Der andere und heutzutage weitaus größere Fall tritt jedoch ein, weil das Weib eh schon soviel des verderblichen Trotzes als Eigensinn in sich birgt, daß sie überhaupt nicht gewillt ist mit einem Mann zusammenzuleben, der Mich an die erste Stelle setzt. Gerade durch alle diese nun hochaktiven, von der angloamerikanischen Seite zwischen Mutter und Tochter in Gang gesetzten extremen Nervenmuster will es das Weib schon überhaupt nicht mehr einsehen, dort zum Wohle ihrer Familie für einen Mann tätig zu sein.

¹⁵ Dieses Nervenmuster ist nun in eurer Endzeit extrem ausgeprägt und erdweit revoltiert nun auch schon das Weib gegen Meine den Menschen gereichte Ordnung. Darum halten letztlich auch die meisten Mütter ihre Kinder seelisch fest und hindern sie an der Ausreife und darum gibt es heutzutage bei euch auch kaum noch richtige Männer geschweige denn Väter, sondern beinahe alle männlichen Wesen befinden sich in der Seelenumklammerung seitens ihrer Mütter, welche Verhaltensweise dann allerdings einfach auf ihre Weiber übergeht, denn der von seiner Mutter noch abhängig gehaltene Mann - und daraus bestehen ja beinahe schon alle Kulturen, wird dann einfach von seinem Weibe dominiert, weil eben sein Weib letztlich die Fortführung seiner Mutter darstellt, denn solch ein Mann hat ja unbewußt innerhalb seiner Nervenmuster nach genau solch einem Weibe geschaut und somit könnt ihr feststellen, daß die Mütter meist ein entscheidendes Wort mitsprechen bei der Vermählung ihrer Kinder.

¹⁶ Nun fragt ihr euch, ob denn nicht die Tochter nach einem ähnlichen Mann ausschaut, den sie dort als ihren leiblichen Vater erblickt? Bei den Söhnen also ist dies meist unbewußt der Fall, die also nach der Mutter Ausschau halten, denn das genau sind ja nun die erdweit vorherrschenden Seelenmuster. Doch die Tochter, die normalerweise so handeln sollte sich nach ihrem Vater zu orientieren, damit sie sogleich in die väterliche Sphäre gelangt und sie auch verkräftet, gelangt ja eben so gut wie nicht mehr in diese väterliche Kompetenz- und Ausreifephäre und deswegen verbleibt sie meist ebenfalls in dieser mütterlichen Domäne und sucht unbewußt nach einem Manne, welcher der Mutter zusagt. Doch genau damit ist der Seelenvergeistigungsprozeß schon im Ansatz gescheitert ebenso wie bei den Söhnen, die sich der Diktion ihrer Mütter beugen!

¹⁷ Ohne den Vater wird es also in beiden Fällen nichts! Schaut euch das vierte Gebot an und versteht, wie dies für die Menschen hier auch ein großer Fixpunkt darstellt. Wer das vierte Gebot nicht annimmt und wer sich damit, aus welchen Gründen auch immer, überwirft und also dagegen meutert, nun, der hat seinen Vergeistigungsprozeß damit blockiert und lebt nur in seinen Illusionen und insgeheim dient er mehr oder weniger einem Weibe und er hat mit Mir nichts zu tun, sondern Luzifer ist sein Herr und die Sexualität seine Lebensfreude!

¹⁸ Soweit zum Hintergrund in aller Kürze und nun zurück zum Anfang, wo es um die verderblichen Folgen der Sexualität geht. Das Weib dominiert damit also den Mann und hält

ihn von Mir ab und beide scheitern letztlich. Gut, ihr könnt sagen, daß sich doch seelisch kräftige Männer und hier eben auch die mohammedanische Kultur doch sicherlich gegen das Weib durchsetzen können, oder etwa nicht? Nein, natürlich nicht, denn wie ihr wißt ist doch gerade innerhalb der mohammedanischen Kultur diese Sexualität dermaßen übertrieben und damit überborden, daß die heimlichen Herrscherinnen dort eh schon die Mütter im Hintergrund sind, die ihre Söhne letztlich ja auch erziehen und damit die Mütter ihre Dominanz im Hintergrund behalten können, müssen sie die Söhne also auch schon sexuell ausrichten und deswegen ist gerade der Mohammedaner, wie übrigens eh alle heidnisch-nomadenhafte Völker dann auch insgeheim schon matriarchalisch und trägt nach außen nur eine Maske der männlichen Stärke, doch in Wahrheit sind sie noch völlig fest in ihrer luziferischen Seelen-Mutter verankert. Betrachtet den Koran und studiert ihn ein wenig und ihr erkennt sogleich diesen hochgradig sexuellen Charakter. Nur nach Außen dürfen solche Männer dann eben den starken Mann spielen, der sie innerhalb der vier Wände ja nie sind. Die heutigen Herrscher sind die Weiber, denn die heutige Zeit ist eine extrem sexuelle Zeit hier bei euch auf Erden!

¹⁹ Ihr dürft auch nicht vergessen daß auch ganze Völker weiblich sind so wie dies bei Amerika, England, Frankreich oder China der Fall ist und vor allem auch, das jüdische Volk, welches ja als Nation zerschlagen wurde und sich in seinem Charakter verweiblicht hat, weil es von Mir gefallen ist. Insofern müßt ihr nicht nur auf das äußere Geschlecht schauen, sondern viel tiefer auch bis in diese seelischen Dispositionen hinein und so seht ihr gegenwärtig im gesamten monetären Kreislauf mitsamt der Waren und Güter eh schon diese rein weiblichen, der eigenen Versorgung dienenden Strukturen. Wer oder was sind die heutigen Geldpriester bei euch? Welchen Charakter haben denn diese heutigen Mammonsdienner der Rothschilds und ihrer Vasallen?

²⁰ Ihr müßt doch nicht glauben, als wenn dort der kräftige, offene und männliche Charakter vorherrschen würde, sondern dort ist doch geradezu die weibliche Raffinesse gefragt und somit werden alle Völker gegenwärtig vom Weibe auch in Gestalt dieser Geldpriester dominiert, denn das Geld ist doch nun zum großen Hurenmittel dieser großen Hure verkommen, die dort in New York als dem neuen Babel sogleich an allen Wassern sitzt und die nun also mit aller Raffinesse und Tücke gewaschen ist.

²¹ Wären die damaligen Holländer sich mit ihrem größeren und älteren deutschen Bruder einig gewesen, dann wäre es sicherlich anders gekommen, doch Holland, also das Niederland, diese niedere Lande oder auch diese höllischen Lande haben sich eben auch zu sehr mit dem Weibe eingelassen und sich von ihr verlocken lassen und somit wurde es schwach gemacht und ausgetrickst. Doch mit diesem Kunstgebilde der Schweiz ist dies auch nicht anders, denn die vielberühmte Neutralität ist letztlich auch nur aus einer großen Entscheidungsschwäche heraus geschehen und das kann auch kaum anders sein, denn dieses ehemals deutsche Land hat ja auch schon längst seinen deutschen Charakter verloren und ehemals deutsche Bezirke sind schon längst von Fremden überrannt. Das alles sind die Folgen der Sexualität!

²² Doch nun wollen wir noch einen Grad tiefer in die Seele hinein schauen damit ihr vollends begreift, was ihr dort in eurem Wahn tut:

²³ In einer jeden Zelle des Leibes lebt der Kern, der seine gesamte Energie aus der Seele bezieht mittels Vorgängen, die Ich euch noch nicht offenbaren kann, denn so weit seid ihr noch nicht. Nehmt es an, daß die gesamte Lebensenergie der Zelle eben aus der Seele generiert wird und nehmt es weiter an, daß die Lebensenergie der Seele aus dem Geistfunke generiert wird, der ja einem kleinsten Funken Meiner Liebe entspricht. Ihr sollt ja eben durch ein Leben im Dienste der Nächstenliebe diesen Funken bis zur Größe eurer Seele gedeihen lassen, bildlich gesprochen, denn es soll ständig in eurem Herzen der Strom zwischen der Liebe zu Mir und zu eurem Nächsten fließen, denn dieser Kreislauf des Lebens gebiert in euch das Geistkind und läßt es ausreifen und gedeihen.

²⁴ Das werdet ihr ja wohl hoffentlich soweit alles verstanden haben! Es gibt keine, von den Kirchen so formulierte geistige Wiedergeburt, die dort allein auf der Taufe und sonstigen Rituale und Zeremonien beruht, sondern das alles ist völlig unerheblich für diese geistige Ausreife, denn es betrifft sie überhaupt nicht. Allein die Liebe zu Mir und die daraus tätige Nächstenliebe ist das Mittel der Ausreife eures Geistes und alles andere ist dummes Zeug und stammt nur von Luzifer als Ablenkung, damit ihr hübsch fein weiter sündigt. Kein sexuell tätiger Mensch wird diese geistige Ausreife schaffen und somit hat Luzifer dort einen raffinierten Schachzug getan indem er nun auch allen sexuellen Menschen vormacht, sie könnten diese Geistige Wiedergeburt erleben oder sie hätten sie schon erlebt.

²⁵ Nun schauen wir zum Zellkern, der seine Energie von der Seele erhält. Was also ist die Sexualität auf der Ebene des Zellkerns? Nun, sie ist nichts anderes als eine völlige Entladung des Zellkerns und sie entspricht damit einem Kurzschluß zwischen der Seele und ihrem Leib mit der betrüblichen Folge, daß beide mehr und mehr geschwächt werden. Das Fatale daran besteht jedoch darin, daß nun aufgrund der fehlenden Energie, die der Mensch ja für sein Handeln bräuchte, er sodann aus seiner eigenen Materie, also seinem Leibe, diese Lebensenergie transformieren muß, denn von irgendwoher muß ja die Lebensenergie kommen nachdem sie sinnlos verplempert wurde. Ursächlich kommt sie von Mir und sie generiert sich und wird ständig erneuert durch die tätige Nächstenliebe und somit bleiben Leib und Seele gesund. Doch in der Sexualität wird eben nichts mehr regeneriert, doch dafür wird aus der leiblichen Materie der Nervenäther als Ersatzenergie transformiert, so daß der Leib mehr und mehr dahinsiecht, weil er gewissermaßen vampyristisch angezapft wird. Ihr habt doch sicherlich noch die Bilder von den älteren Menschen früherer, noch weitaus christlicherer Zeit vor Augen. Deren Leib war ja nie so gebrechlich und sie funktionierten bis ins hohe Alter und dort gab es keine Altenheime oder keine Krebserkrankungen, jedenfalls nie so ausgeprägt wie in eurer heutigen wahren Hurenzeit! Zudem wissen die Lorberkenner durchaus, daß die ersten Menschen ca. 1000 Jahre leben konnten während bereits im hanochitischen Reich, dem sogenannten Atlantis, die Menschen ja schon ab 35-40 Jahren dahinsiechten aufgrund ihrer Sünden und genau das könnt ihr doch auch schon heutzutage in euren Kulturen erleben!

²⁶ Was also ist die Sexualität in Bezug auf den Mann und sein Weib? Auch dort geschieht dieser Kurzschluß und somit wird die gesamte Energie beider Menschen dort in Mitleidenschaft gezogen, denn dieser Kurzschluß entlädt beide Leiber und auch beide Seelen so sehr, daß eben gerade bei sexuellen Menschen keine Kraft und keine Fähigkeit gegeben ist, noch diese uneigennützig Nächstenliebe durchzuführen und selbst wenn, dann wird sie nicht mehr durchgehalten und dem ihr folgenden Kreuze wird konsequent ausgewichen.

²⁷ Warum ist das aber so? Weil Meine Liebe, die dort vom Fünklein in die Seele und von dort hinab in die Zellen fließt ja eine höchst reale Tatkraft beinhaltet, die doch Zelle um Zelle des Leibes wieder mit dem Geist der Liebe vereinen und deswegen auf eine höhere Stufe ziehen soll, der Auferstehung des Fleisches zu, womit sich gleichzeitig auch die Seele mehr und mehr vergeistigt. Die Taten dieser reinsten Nächstenliebe haben es also in sich, daß sie dort Seelenpartikel um Seelenpartikel vergeistigen und jedoch auch gleichzeitig Zelle um Zelle veredeln, denn beide, der Leib als auch die Seele gelangen wieder einen Grad näher zu Mir und genau das gleiche Verhältnis obwaltet zwischen Mann und Frau, die, wenn sie nicht sexueller Natur mehr sind, sich sodann mehr und mehr vergeistigen und ihren Fall ins Fleisch respektive dieser Körperwelt rückgängig machen, denn der Fall in diese Materie ist nur in der Liebe zu Mir reversibel, denn erst aus dieser Liebe zu Mir entsteht die Nächstenliebe, doch ohne Mich ist der Fall unumkehrbar!

²⁸ Durch den Kurzschluß zwischen den Leibern wird der Vergeistigungsprozeß der Seele blockiert und ebenfalls wird der leibliche Veredelungsprozeß unterbunden und anstelle, daß die Liebe von Mir das Wesen durchströmt und Gesundheit die Folge ist mitsamt der sich sodann einbefindenden Fröhlichkeit des Wesens, geschieht das genaue Gegenteil und der Tod tritt auf und ein. Besessenheiten treten auf, schwere Krankheiten sowieso, denn alle Krankheiten sind ja die Folge davon. Warum jedoch Kurzschluß? Hier müssen wir noch einmal genauer hinschauen, denn Ich muß euch ja noch den Nervenäther plausibel erklären in diesem Zusammenhang.

²⁹ Zwischen Meinem Geist und eurem Leib, also eurer Körperwelt, besteht eine Hürde, denn Mein Geist kann nicht sogleich eure Körperwelt berühren, denn dann wäre es aus mit dieser, rein aus der Empörung gegenüber Mich entstandenen luziferischen Scheinwelt. Also mußte Ich ja, extra eures Lebens und der Ausreifemöglichkeit eurer Seele wegen, doch auch eine Art Pufferzone schaffen und seht, das also ist eure materielle Welt. Ich habe euch demzufolge eurer Reife nach so schön von Mir separieren können, so daß ihr euer Leben wohl behalten könnt, auch wenn ihr lustig und wohlgemut vor euch dahinsündigt.

³⁰ Eure Körperwelt, also diese Welt der Materie, strömt nun beständig diesen Nervenäther als das Verlockungs- und Verführungsmittel Luzifers aus, denn aus allen diesen Lockmitteln der Materie und hier besonders des weiblichen Fleisches strömt ständig diese Verführungskraft aus, so daß wir hier auch von Pheromonen sprechen können, also von Duftstoffen, auf welche der Mensch reagiert. Eure Seele nun, in einem ständigen Anreiz stehend welchem Reiz sie also folgen soll um sich für ewig in Meinem Reiche zu manifestieren, benötigt dazu allerdings ein Lockmittel der Gegenseite, denn sonst könnte sie doch diese freiwillige Entscheidung zu Mir hin nicht tätigen und sie könnte sich damit nicht bewähren. Ein freiwilliger Entscheid braucht immer eine Wahlmöglichkeit und also habe Ich den Menschen diese Wahlmöglichkeit gegeben und ihr könnt also wählen, wem ihr folgt.

³¹ Zusätzlich zu dieser Wahlmöglichkeit habe Ich euch allerdings auch das Wissen vermittelt über die Folgen eurer Wahl und seht, niemand von euch kann also sagen, er hätte nichts über die verwerflichen Folgen der Sexualität oder dieses ebenso teuflischen Emanentums gewußt, denn dafür habe Ich schon als allmächtiger Vater auch gesorgt, daß ihr alle mit den Folgen eurer Wahl bekanntgeworden seid und das auch schon vor eurer Entscheidung. Sonst wäre Ich nicht Gott, wenn Ich das nicht gewußt oder auch nicht vermocht hätte.

³² Auf der einen Seite steht also diese Verführbarkeit eurer Seele mit euren Träumen und euren sonstigen Illusionen und auf der anderen Seite steht die harte Realität, die euch geistig ausreifen läßt. Auf der einen Seite steht Luzifer und eure Möglichkeit euch mit einem Menschen zu verlustieren und euch in euren Träumen zu verlieren und dazu müßt ihr euch eben dieses Traum- oder Alptraummittel des Nervenäthers bedienen und das auch auf Kosten anderer Menschen, und auf der anderen Seite stehe Ich in Meiner Liebe und Nächstenliebe, aber auch der nötigen Strenge, damit ihr eben euer ewiges Leben nicht so einfach verplempert und die euch stärkende Nächstenliebe auch durchhält, denn genau hier kommt die tätige Nächstenliebe zur Anwendung. Kurzschluß bedeutet hier deswegen: Ihr umgeht die Nächstenliebe einfach und vernachlässigt damit die seelische Vergeistigung und bleibt stattdessen in der körperlich - materiellen Sphäre hängen!

³³ Nun laßt das Ganze ein wenig sickern, atmet tief durch und geht mit Mir noch einen Grad tiefer in die Struktur der Sexualität hinein:

³⁴ Die geschwisterliche Liebe, so wie Ich sie euch Menschen gebe und mit welcher ihr rein und züchtig seid, ist also im Kern eine himmlische Liebe. Die sexuelle Liebe hinge-

gen, die eigentlich überhaupt keine Liebe darstellt sondern eine finstere Besessenheit, ist demzufolge die tierische Liebe oder, weil Ich soeben auf die himmlische Liebe verwiesen habe, so könnt ihr die sexuelle Liebe auch als höllische Liebe bezeichnen.

³⁵ Nun fragen die Neulinge unter euch sich doch ein wenig erschrocken, wie das zu verstehen sei und so will Ich das auch erläutern, denn ärgerlicher Weise fehlen hier ja ständig die Grundkenntnisse aus dem Lorberwerk bei vielen. Die seelische Entwicklung verläuft im allgemeinen so auf Erden, bis auf wenige Ausnahmen allerdings, daß sich die menschliche Seele eben als Kompendium aller Vorseelenstufen und als ein den höchstentwickeltsten Tierseelen nun weit überlegenes völlig neu organisiertes Wesen nach Meinem Bilde und eben nicht mehr nach dem Tier entwickelt und das heißt konkret, das die menschliche Seele im Allgemeinen sich zwar aus zwei Tierseelchen aus der höchsten Stufenreihe, den Säugetieren, ergibt, die noch mit einer zusätzlichen Seele aus dem Bereich der Vögel versehen sodann zur menschlichen Seele gebündelt wird, doch wird dieses Seelenbündel eben mit einem Funken Meiner Gottheit ausgezeichnet, welches dieses Seelenbündel dann auch schon zum Menschen organisiert und demzufolge mit dem Menschen sodann ein völlig neues Wesen entstehen läßt. Die Ausnahme von dieser allgemeinen Seelenentwicklung hier irdischerseits besteht darin, daß eben in gewissen Fällen so gleich schon eine komplette menschliche Seele von oben, von den Gestirnen, Planeten und manchmal auch dem Mond genommen wird, so daß hier diese zwei Prinzipien der rein tellurischen und der siderischen Seelenentwicklung zum Tragen kommen, wobei die tellurischen Seelen allerdings weit in der Mehrzahl sind mit der Quote von 50:1.

³⁶ Wem das von euch noch nicht geläufig ist, der möge dies im Lorberwerk nachschauen, denn hier will Ich es nur kurz anreißen. Durch die tätige Nächstenliebe und die sich daraus ergebende geschwisterliche Liebe wird sodann diese menschliche Seele, die da nun zumeist aus den Vorseelchen besteht die dort Millionen von Zeitläufen durchwandert haben um sich nun wieder zur menschlichen Seele hochzuentwickeln, mehr und mehr vergeistigt bis hin zum Zustand, wo sie wieder ihre göttliche Fähigkeiten erhalten wird, die sie durch den damaligen, vor Äonen von Jahren stattgefunden habenden Fall verloren hat. Diese irdische Existenz ist deswegen auch die bisher wichtigste im Gesamtleben der Seele, welche seinerzeit ihre Vollkommenheit verloren hat und die nun in einem langwierigen Heimkehrprozeß als der verlorene Sohn wieder an Mein Herz zurückkehren kann und sieht, nun steht ihr also wieder am Ausgangspunkt, doch diesmal weitgehend geläutert und von einem Großteil eures Trotzes befreit und ihr könnt nun endgültig heimkehren zu Mir, denn ihr alle seid Meine verlorenen Kinder.

³⁷ Doch die Prüfung ist gesetzt und die Buße und Reue eurer Taten schon gegeben bis auf wenige Ausnahmen unter euch, die da noch stolz und störrisch sind. Diese Prüfung besteht für die Männer nun also darin, daß ihr eben nicht der Sexualität verfallen dürft, denn sie zerrißt eure, euch von Mir zwecks eurer Heimkehr zu Mir gegebene neu erschaffene Seele, in welcher jedoch euer damaliger Ichanteil gelegt ist, so daß ihr es diesmal in einer frischen Seele schaffen könnt, was ihr seinerzeit nicht wolltet. **Die sexuelle Trieb Liebe wird deswegen die tierische Liebe benannt, weil sie eben in eurer neu erschaffenen Seele den Gesamtverband auflöst und euer zum Menschen geformtes Seelenbündel sich dadurch wieder in seine Teilseelchen auflöst.**

³⁸ Das hat, wenn diesem Prozeß nicht Einhalt geboten wird sodann zur Folge, daß hier nun wieder die Züge des Vorseelenstadiums durchbrechen und ihr könnt dann auch alle diese primitiven Eigenschaften des Tieres erleben und wenn es geschieht, daß sich solch ein in seine Teilseelen gefallenes Menschenkind sogar mit dem Tiere geschlechtlich paart, dann ist im Grunde genommen schon die menschliche Konsistenz der Seele zerstört und die Seele ist wieder in die Vorstadien degradiert und das Ziel der Vergöttlichung dieser Seele hat wieder nicht funktioniert. Doch reicht eben die normale Sexualisierung schon aus um den Vergeistigungsprozeß der Seele zu blockieren und die tiori-

schen Anteile aus dem Menschen wieder herauszulocken. Deswegen auch erlebt eine Gesellschaft, wie die Eurige, die ja nun beträchtlich vertiert ist, sodann auch die Auferstehung des Tieres in der gesamten Kultur.

³⁹ Versteht ihr nun, warum Ich die Sexualität so brandmarke! Denn sie zerstört euch die gesamte, bisher euch erarbeitete seelische Entwicklung und das, wo ihr doch schon vor Mein Antlitz steht. Und das alles nur, weil ihr euch dort wieder vom Gegner verlocken laßt. Die Sexualität ist deswegen auch satanischer Herkunft, denn Luzifer-Satan steht hier als Mein Widersacher und ist derjenige, der diese Sexualisierung des Menschen anstrebt. Ich hingegen will euch zu Meinem göttlichen Kind erheben und Satan will euch zum Tier degradieren und seine Mittel sind hier als Satan die Sexualisierung und als Luzifer eben die Emanzipation der Weiber. Luzifer-Satan oder auch Satana ist also ein Wesen, wie schon ausgeführt und stellt sich nur in der jeweiligen seelischen oder körperlichen Sphäre entsprechend dar.

⁴⁰ Für den Mann gibt sich Luzifer als Satana und verführt ihn zur Sexualität oder, wenn er dort nicht verführbar ist, so lockt er ihn als Luzifer mit anderen Genüssen, er verspricht ihm dort Macht, Ruhm, Ansehen, etc. und für das Weib gibt er sich als Satan oder auch als Luzifer und verführt sie zur Emanzipation und oder auch zur Sexualität. Wie auch immer, er hat für die Menschen immer das geeignete Prüfungsszenarium zur Hand.

⁴¹ Doch Ich habe weitaus mehr in den Händen und kann euch aus allem herausholen und befreien, was Ich hiermit ja wieder tue. Doch annehmen und euch danach richten müßt ihr schon selbst wollen! Meine Mittel, die euch aus der Hand des Gegners befreien, habe Ich euch ja vieltausendmal schon genannt und will es gerne wieder tun, denn dieses größte Geheimnis der Menschheit, nämlich der Vorgang der Seelenvergeistigung, habe Ich euch ja völlig offen und transparent gegeben: Liebt Mich über alles und euren Nächsten wie euch selbst!

⁴² Nun, ihr seht doch, daß das auch tatsächlich funktioniert wenn ihr eure Eigenliebe dabei beschneidet und sehr kurz haltet. Also habe Ich ja doch richtig gehandelt und ihr habt euch eure geistige Reife also auch schon selbst verschaffen müssen mit allen Konsequenzen, und nachdem ihr sehr oft falsch gewählt habt und also die Folgen daraus ertragen müßt, so seid ihr diesmal eben auf der richtigen Seite. Helft euren Nächsten dabei, denn ihr seid ja durch eure Versuche und Fehlversuche auch schon gute Pfadfinder und auch Fährtsensucher Meiner Liebe geworden.

⁴³ Nun muß noch kurz ein leidiges Thema der Sexualität angesprochen werden, welches vor allem in den Swedenborgsekten, aber auch in anderen kleineren Gemeinschaften sehr viel Unheil verbreitet hat und dies noch immer zum Schaden dieser Menschen und deren Anhängsel tut. Seht Meine Lieben, auch die Liebe zur Weisheit, zu den Entsprechungen, ist letztlich sehr bedenklich und gefährlich, wenn sie so wie in den dortigen Sekten gehandhabt wird, denn diese Art der Hinwendung zu den Entsprechungen wie sie dort explizit gelebt wird ist keine von Mir gesegnete, denn sie setzen sie ja nur für sich und also für ihre Eigenliebe ein. Sie setzen diese Entsprechung eben nicht für ihre tätige Nächstenliebe ein, im Gegenteil, sondern sie bewegen sich genau mit dieser Weisheit, die sie für sich auch nur eigensüchtig anwenden von ihrem Nächsten fort und helfen ihm eben nicht! Anstatt daß deren Weisheit dem Nächsten dient und ihm hilft, so saugt sie stattdessen nur wieder Nervenäther in diesem typisch vampyristischen Modus ab, so wie dies eben auch Kennzeichen Luzifers ist.

⁴⁴ Solch eine Weisheitsliebe ist also auch nur eine höchst debile und den Vergeistigungsprozeß verhindernde sexuelle Liebe, denn solch ein Mensch treibt Unzucht mit seiner Weisheit ohne daß er dazu eines äußeren Weibes bedürfte. Solch ein typischer Hurer mit sich selbst gleicht in etwa demjenigen, der dort sich sexuell selbst befriedigt, denn solch ein eigenliebiger Entsprechungshansel liebt seine eigene Weisheit über alles, und hier

also das Luziferische seiner Seele und will sich dort auf Kosten seiner Nächsten bereichern und etablieren. Denn da er nichts zum Wohle eines Nächsten tut, so muß er seine eigene Weisheit dazu verwenden, andere Menschen in der Knechtschaft zu halten, die dann eben für ihn rackern und schaffen. Deswegen sage Ich euch hier auch sehr deutlich, daß ihr solche eigensüchtigen Hurer fliehen sollt, denn diese halten euch auch auf Jahre und Jahrzehnte ab von dem so dringend benötigten Seelenvergeistigungsprozeß!

⁴⁵ Das soweit und eben auch nicht allzu tief über die Folgen der Sexualität ohne noch alle diese Mord- und Totschläge daraus anzusprechen, noch den Satanismus etc. sondern ihr sollt hier erst nur die Grundprinzipien verstehen. Das aus der Sexualität allerdings der Satanismus und alle Morde etc. entspringen, das werdet ihr ohnehin gewahr, so ihr einmal die Haushaltung Gottes (Lorberwerk) durcharbeitet.

Amen. Amen. Amen.